

ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

Die Berufsgenossenschaften bieten bei Arbeits- und Wegeunfällen sowie Berufskrankheiten ein umfassendes Betreuungssystem.

Zu den Aufgaben der Berufsgenossenschaften gehören:

- Prävention:
Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren
- Rehabilitation:
Optimale medizinische Versorgung, Wiederherstellung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit, berufliche und soziale Wiedereingliederung
- Entschädigung:
Geldleistungen an Versicherte und Hinterbliebene bei dauerhaften Beeinträchtigungen

Die nach Branchen gegliederten gewerblichen Berufsgenossenschaften sind zuständig für

- 43 Millionen Versicherte und
- 3,1 Millionen Unternehmen

Die Aufwendungen der Unternehmen für die gesetzliche Unfallversicherung lagen 2004 bei insgesamt 8,9 Milliarden Euro. Davon gingen

- 2,6 Milliarden Euro in den Gesamtprozess der Rehabilitation,
- 5,0 Milliarden Euro in die finanzielle Kompensation (Renten etc.) sowie
- 730 Millionen Euro in die Prävention

VERANSTALTER

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG)

Alte Heerstraße 111
53754 Sankt Augustin

www.berufsgenossenschaften.de
BG-Infoline: 01805-188088 (12 Cent / Minute)

Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK)
c/o Berufsgenossenschaftliches
Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10

21033 Hamburg

PARTNER



TITELFOTO:
Michael Teuber, inkomplette Querschnittlähmung,
2-facher Paralympics-Sieger und Behindertensportler
des Jahres 2005, Diplom-Kaufmann



BG-TOUR

FIT IM SPORT – FIT IM JOB

Die BG-Tour macht Station in BG-Unfallkliniken in ganz Deutschland. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung des Sports für die Rehabilitation, für Selbstständigkeit und Lebensqualität im privaten und beruflichen Umfeld nach einem Unfall.

Die BG-Tour präsentiert ein informatives und unterhaltsames Programm rund um Rehabilitation und Sport.

- Rollstuhlsport-Parcours zum Mitmachen
- Führungen durch die BG-Kliniken
- Sportevents, z.B. Rollstuhlbasketball, Tauchen, Rollstuhlrugby, Tanz
- Talks mit prominenten behinderten und nichtbehinderten Sportlerinnen und Sportlern
- Quiz und Gewinnspiele
- Infomobil, Ausstellung zu der Geschichte vom Behindertensport und Paralympics
- viele weitere Highlights

Mehr Informationen zu den Terminen und zum Programm finden Sie unter:
www.berufsgenossenschaften.de

TOUR-DATEN

DIE ROUTE DER BG-TOUR 2006

Fr. 28. April	Unfallkrankenhaus Berlin
Sa. 06. Mai	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GbR
Sa. 13. Mai	Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Sa. 20. Mai	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Sa. 20. Mai	Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil, Bochum
Mi. 24. Mai	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Sa. 27. Mai	Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost, Halle
Mo. 29. Mai	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Di. 30. Mai	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
Do. 08. Juni	Hochwald-Kliniken Weiskirchen

ROUTE

